Stadtwerke Freudenstadt
BÄDERBETRIEB

Geschäftsbericht 2018

Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb

Stadtwerke Freudenstadt
BÄDERBETRIEB

Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb
Reichsstraße 9
72250 Freudenstadt

07441 / 921-0
07441 / 921-499

Inhalt

Lagebericht	4
Bilanz zum 31.12.2018	14
Gewinn- und Verlustrechnung 2018	16
Erfolgsübersicht 2018	18
Anhang (mit Anlagespiegel)	20

Anmerkung:
Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von ± einer Einheit (T€, % usw.) auftreten.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018
Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb

Grundlagen der Gesellschaft

Der Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb ist ein Eigenbetrieb der Stadt Freudenstadt. Die Wirtschaftsführung bestimmt sich nach dem Eigenbetriebsgesetz vom 8. Januar 1992, in der Fassung vom 4. Mai 2009, geändert am 16. April 2013, und der Betriebssatzung der Stadtwerke Freudenstadt vom 1. April 2017.

Zweck des Eigenbetriebs ist nach § 1 (3) der Betriebssatzung der Betrieb des Freizeitbades Panorama-Bad, das Freibad am Panorama-Bad, des Hallenbades Wittlensweiler, des Waldschwimmbades Kniebis sowie der Tiefgarage Oberer Marktplatz. Außerdem hält der Eigenbetrieb die Anteile der Stadt Freudenstadt von 65 % an der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG.

Organe des Eigenbetriebs sind der Gemeinderat, der Betriebsausschuss, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung (Geschäftsführung). Die Betriebsleitung besteht aus einem Geschäftsführer.

Der Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb hält 100% der Anteile an der Stadt Freudenstadt Beteiligungsgesellschaft mbH i.L.. Die Stadt Freudenstadt Beteiligungsgesellschaft mbH wurde mit dem Ziel erworben, die bisher von der EnBW gehaltenen Anteile an der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG zu kaufen und an neue Gesellschafter weiter zu veräußern. Die Gesellschafterversammlung hat auf Empfehlung des Gemeinderates der Stadt Freudenstadt die Beendigung der Stadt Freudenstadt Beteiligungsgesellschaft mbH zum 01.01.2013 beschlossen. Die Gesellschaft befindet sich in der Liquidationsphase. Das Bankguthaben wurde am 16.04.2019 ausgekehrt. Die Löschung der Gesellschaft im Handelsregister steht noch aus.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche Lage

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2018 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,5 % höher als im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft ist damit das neunte Jahr in Folge gewachsen, das Wachstum hat aber an Schwung verloren. In den beiden vorangegangenen Jahren war das preisbereinigte BIP jeweils um 2,2 % gestiegen. Eine längerfristige Betrachtung zeigt, dass das deutsche Wirtschaftswachstum im Jahr 2018 über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre von +1,2 % liegt.

Vom Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg wurde für Baden-Württemberg ein Anstieg des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 1,5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ermittelt. Für Deutschland wurde 2018 eine Zunahme des preisbereinigten BIP in Höhe von 1,4 % ausgewiesen. Im Bundesländervergleich lag die Wachstumsrate in Baden-Württemberg im Gesamtjahr 2018 somit im mittleren Bereich.

Nominal, das heißt ohne die Preisentwicklung zu berücksichtigen, wuchs das baden-württembergische BIP – als Maß für die hierzulande insgesamt erstellten Waren und Dienstleistungen – im Jahr 2018 um 3,3 % auf über 511 Milliarden (Mrd.) Euro. Das entspricht einem Anteil von 15,1 % am Bruttoinlandsprodukt Deutschlands.

Geschäftsentwicklung

Das für 2018 prognostizierte Jahresergebnis konnte nicht erreicht werden. Der Jahresverlust 2018 beträgt 745.656,01 € (Vorjahr: - 290.454,22 €). Geplant war ein Jahresverlust von 301.000 €.

Entscheidend hierfür waren insbesondere ein nicht realisierter Ertrag aus Anlagenabgängen (-130 T€), deutliche Umsatzerlösrückgänge gegenüber dem Plan in den Bädern (328 T€) und der Tiefgarage Oberer Marktplatz (93 T€) aufgrund von Baustellenarbeiten in der Innenstadt, niedrigere Beteiligungserträge (165 T€), höhere Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug (+ 30 T€), höhere Abschreibungen (+102 T€) und Zinsen (+ 16 T€). Dem gegenüber standen Einsparungen bei den Materialaufwendungen und Fremdleistungen (- 177 T€), beim Personalaufwand (- 70 T€) sowie den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (-140 T€).

Die Deutsche Rentenversicherung hat eine Prüfung der Sozialversicherung und der Künstlersozial-abgabe für den Zeitraum 2015 bis 2018 vorgenommen. Beide Prüfungen ergaben keine wesentlichen Beanstandungen.

Im Gebiet der Stadt Freudenstadt gibt es derzeit keine Wettbewerber im Bereich Bäder.

Die Besucherzahlen in den einzelnen Bädern haben sich wie folgt entwickelt:

	Besucher	**Besucher**	**Veränderung**	
	2018	**2017**	**2018**	**2017**
			%	**%**
Panorama-Bad	317.350	333.294	-4,8	4,6
Panorama-Freibad	23.033	0		
Hallenbad Wittlensweiler	30.716	31.334	-2,0	-2,0
Waldschwimmbad Kniebis	6.572	4.138	58,8	-2,7
Gesamt	**377.671**	**368.766**	**2,4**	**3,8**

Die Besucheranzahl im Panorama-Bad lag mit 317.350 etwa 16.000 niedriger als im Vorjahr. Der Rückgang ist witterungsbedingt und insbesondere auf die sehr warmen und trockenen Monate April bis September zurückzuführen. Da das Panorama-Freibad baubedingt erst Ende Juni öffnen konnte blieb das gute Wetter teilweise ungenutzt. Die Besucheranzahl im Panorama-Freibad lag in der Erstsaison mit 23.033 daher deutlich unter den Erwartungen (Plan: 55.000 Besucher).

Im Berichtsjahr gab es Preisanpassungen in den Bädern Panorama-Bad und Waldschwimmbad Kniebis. Vom Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales (VTS) wurden die Preise für das Panorama-Freibad vorberaten und von dem Gemeinderat wurden diese beschlossen.

Die neue Haus- und Badeordnung für das Panorama-Bad und Panorama-Freibad Freudenstadt ist zum 29.06.2018 in Kraft getreten.

Die Anzahl der geparkten Fahrzeuge in der Tiefgarage hat sich um 28.557 von 160.014 auf 131.457 aufgrund von Baumaßnahmen in der Innenstadt reduziert.

Der Zuschuss je Badbesucher bzw. Stellplatz in der Tiefgarage hat sich wie folgt entwickelt:

			Veränderung	
Zuschuss	**2018**	**2017**	**2018**	**2017**
	€	**€**	**%**	**%**
Panorama-Bad	4,93	4,48	10,0	28,3
Panorama-Freibad	12,55			
Hallenbad Wittlensweiler	7,63	7,61	0,2	-7,3
Waldschwimmbad Kniebis	8,01	12,13	-33,9	-1,9
Zuschuss je Badbesucher Bäder Gesamt	**5,67**	**4,83**	**17,2**	**26,8**
Zuschuss je Stellplatz Tiefgarage Oberer Marktplatz	**517,08**	**372,88**	**38,7**	**-12,4**

Die Aufwendungen für den Energie- und Wasserbezug wurden gegenüber dem Vorjahr um 20 T€ reduziert. Gegenüber dem Plan erhöhten sich die Aufwendungen für den Energie- und Wasserbezug um 31 T€. Im Einzelnen sieht dies wie folgt aus:

	Ergebnis	**Plan**	**Ergebnis**
Aufwendungen Energie- und Wasserbezug	**2018**	**2018**	**2017**
	€	**€**	**€**
Gemeinsames	4.396,62	7.000	4.754,66
Panorama-Bad	1.013.845,54	958.000	1.072.619,40
Panorama-Freibad	44.859,72	65.000	0,00
Hallenbad Wittlensweiler	87.855,39	102.000	93.979,81
Freibad Langenwaldsee	0,00	0	0,00
Waldschwimmbad Kniebis	11.518,34	11.000	10.540,64
Tiefgarage Oberer Marktplatz	47.188,45	36.000	47.291,91
Summe	**1.209.664,06**	**1.179.000**	**1.229.186,42**

Die übrigen Materialaufwendungen sowie Fremdleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 85 T€ reduziert. Gegenüber dem Plan verringerten sich die übrigen Materialaufwendungen und Fremdleistungen um 177 T€. Im Einzelnen sieht dies wie folgt aus:

	Ergebnis	**Plan**	**Ergebnis**
Materialaufwendungen und Fremdleistungen	**2018**	**2018**	**2017**
	€	**€**	**€**
Gemeinsames	3.027,05	6.000	1.215,90
Panorama-Bad	317.428,33	378.000	388.916,84
Panorama-Freibad	13.774,60	43.000	
Hallenbad Wittlensweiler	42.823,06	37.000	30.872,56
Freibad Langenwaldsee	576,51	0	1.966,43
Waldschwimmbad Kniebis	21.881,60	22.000	25.947,88
Tiefgarage Oberer Marktplatz	153.250,51	244.000	175.679,64
Summe	**552.761,66**	**730.000**	**637.599,25**

Der Rückgang der übrigen Materialaufwendungen sowie Fremdleistungen gegenüber der Planung 2018 ist auf die nicht durchgeführte Rinnensanierung der Tiefgarage Oberer Marktplatz, der nicht durchgeführten Holzdeckenerneuerung in der 100° Sauna, sowie allgemeinen Einsparungen im Panorama-Bad und dem Panorama-Freibad zurückzuführen.

Am 31.12.2018 waren beim Eigenbetrieb Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb 45 (Vj. 39) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Vollzeitstellenäquivalent von 37,7 (Vj. 35,78) beschäftigt.

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zum 01.03.2018 erfolgte eine Tariferhöhung von durchschnittlich 3,19 %.

In der Übersicht sind 12 (Vj. 8) Teilzeitbeschäftigte mit einem Anteil von 6,7 (Vj. 4,78) Vollzeitstellen (6,06 (Vj. 4,14) im Panorama-Bad und 0,64 (Vj. 0,64) im Hallenbad Wittlensweiler) und 4 (Vj. 4) Auszubildende mit einem Anteil von 2,0 (Vj. 2,0) Vollzeitstellen enthalten.

Im Einzelnen ergibt sich folgender Personalstand:

	Zahl der Stellen	tatsächlich besetzt am 31.12.2018	Zahl der Stellen	tatsächlich besetzt am 31.12.2017
Panorama-Bad	32,24	30,63	30,34	31,14
Panorama-Freibad	4,06	2,43	0,00	0,00
Hallenbad Wittlensweiler	2,64	2,64	2,64	2,64
Auszubildende	2,00	2,00	1,50	2,00
Insgesamt	**40,94**	**37,70**	**34,89**	**35,78**

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 9,9 % erhöht und beträgt:

	Ergebnis 2018 €	Plan 2018 €	Ergebnis 2017 €
Löhne und Gehälter	1.572.969,54	1.641.000	1.434.705,82
Sozialabgaben	322.630,63	322.000	302.018,01
Altersversorgung und Unterstützung	157.687,57	160.000	131.062,31
Summe	**2.053.287,74**	**2.123.000**	**1.867.786,14**

Der Personalaufwand verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:

	Ergebnis 2018 €	Plan 2018 €	Ergebnis 2017 €
Gemeinsames	15.162,84	6.000	-1.596,00
Panorama-Bad	1.835.063,37	1.827.000	1.730.815,41
Panorama-Freibad	74.537,25	140.000	0,00
Hallenbad Wittlensweiler	128.524,28	150.000	138.566,73
Summe	**2.053.287,74**	**2.123.000**	**1.867.786,14**

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte abzüglich erhaltener Investitionszuschüsse (ohne Umgliederungen) betrugen im Geschäftsjahr 1.841.333,63 €. Sie verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:

Investitionen	**Ergebnis 2018 €**	**Plan 2018 €**	**Ergebnis 2017 €**
Panorama-Bad	329.986,75	673.000	256.225,14
Panorama-Freibad	1.510.380,79	1.220.000	2.429.828,35
Hallenbad Wittlensweiler	463,09	4.000	0,00
Waldschwimmbad Kniebis	503,00	3.000	1.467,65
Tiefgarage Oberer Marktplatz	0,00	5.000	0,00
Summe	**1.841.333,63**	**1.905.000**	**2.687.521,14**

Die Investitionen im **Panorama-Bad** erfolgten überwiegend durch den Neubau des Eingangsbereiches sowie Erweiterungen des Kleinkinderbereiches. Diese sind gekürzt um den erhaltenen Zuschuss in Höhe von 63.584,20 €. Der Bau des Panorama-Freibades wurde in 2018 abgeschlossen. Die Investitionen in den Neubau des Panorama-Freibades sind gekürzt um den erhaltenen Zuschuss in Höhe von 850.000,00 € aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm 2016 und sonstigen Zuschüssen in Höhe von 11.427,82 €. Für den Zuschuss aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm wurden zuschussfähige Baukosten mit Stichtag 31.12.2018 in Höhe von 4.880.456,02 € gemeldet. Für den Bau des Panorama-Freibades wurden Gesamtmittel in Höhe von 4.575.000 € bereitgestellt.
Die übrigen Investitionen im **Hallenbad Wittlensweiler** und im **Waldschwimmbad Kniebis** wurden zur Erneuerung vorhandener Infrastruktur sowie der Erweiterung von Betriebs- und Geschäftsausstattung getätigt.

Die Restbuchwerte des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögenswerte betrugen zum Ende des Geschäftsjahres 11.353.835,34 €.

Lage des Unternehmens

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme lag zum 31.12.2018 mit 16.613.156,84 € um 9,8 % über dem Vorjahreswert.

Auf der Aktivseite dominiert maßgeblich das Sachanlagevermögen. Der Anteil beträgt ca. 68,3 % der Bilanzsumme. Unter Berücksichtigung der Finanzanlagen ergibt sich ein langfristig gebundenes Vermögen von 15.479.601,48 € bzw. von 93,2 % der Bilanzsumme.

Die kurzfristigen Vermögenswerte haben sich um 115.883,25 € verringert.

Das Eigenkapital beträgt 7.037.027,00 € und hat damit einen Anteil von 42,4 % (Vj. 51,5 %) an der Bilanzsumme.

Das mittel- und langfristige Fremdkapital hat um 1.271.100,45 € zugenommen und hat nunmehr einen Anteil von 39,4 % (Vj. 34,9 %) an der Bilanzsumme. Am 30. Mai 2018 wurde ein Darlehen in Höhe von 1.741.000,00 € aufgenommen. Die planmäßigen Tilgungen 2018 betragen 469.899,55 €.

Zum Bilanzstichtag bestehen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 6.549.783,01 € (Vj. 5.278.682,56 €). Die Zinssätze liegen zwischen 0,92 und 4,48 %.

Bilanz	**2018**	**2017**	**Veränderung**
	€	**€**	**%**
Bilanzsumme	16.613.156,84	15.123.873,33	9,8
Anlagevermögen	15.479.601,48	14.094.830,01	9,8
Eigenkapital	7.037.027,00	7.782.683,01	-9,6

ERTRAGSLAGE

GuV	2018	2017	Veränderung
	€	€	%
Umsatzerlöse	2.949.443,24	2.976.349,94	-0,9
Materialaufwand	1.762.425,72	1.866.785,67	-5,6
Personalaufwand	2.053.287,74	1.867.786,14	9,9
Zinsaufwand	121.099,94	97.802,23	23,8

Die Umsatzerlöse der Bäder sind im Berichtsjahr um insgesamt 11.285,83 € angestiegen.
Im Panorama-Bad betrug der Umsatzrückgang 72.690,47 €. Es haben ca. 16.000 Besucher weniger das Bad besucht als noch im Vorjahr. Im Hallenbad Wittlensweiler ist der Umsatz um 2.007,16 € und die Besucherzahl um ca. 600 gesunken. Im Waldschwimmbad Kniebis betrug die Umsatzsteigerung 5.976,32 €. Es waren ca. 2.400 Besucher mehr als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse im Panorama-Freibad betrugen 82.158,23 €. Es haben ca. 23.000 Besucher das Panorama-Freibad besucht.

Der Umsatz in der Tiefgarage Oberer Marktplatz ist um 39.192,53 € gesunken. Grundlegende Auswirkungen hierfür waren die Straßenbaumaßnahmen in der Kernstadt, wodurch auch rund 29.000 weniger parkende Fahrzeuge verzeichnet wurden.

Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich aus der nachfolgenden Darstellung:

	€
Umsatzerlöse	-26.906,70
Sonstige betriebliche Erträge	-19.255,06
Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug	-19.522,36
Übrige Materialaufwendungen sowie Fremdleistungen	-84.837,59
Personalaufwand	185.501,60
Abschreibungen	233.218,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt	16.507,19
davon u.a.:	
Mieten und Pachten unbew.WG	*1.759,80*
Leasingkosten bew. WG	*1.852,30*
Werbung	*17.244,80*
Gebühren und Beiträge	*3.599,86*
Prüfung und Beratung	*-4.033,77*
Dienstleistungen/Verwaltungskostenbeitrag	*-3.512,41*
Erträge aus Beteiligungen	-136.824,72
Körperschaftsteuer	-83.353,24

Die Betriebsergebnisse der Bäder Panorama-Bad, Panorama-Freibad, Waldschwimmbad Kniebis und der Tiefgarage Oberer Marktplatz sind schlechter ausgefallen wie im Wirtschaftsplan 2018 prognostiziert. Beim Hallenbad Wittlensweiler ist das Betriebsergebnis besser ausgefallen als im Wirtschaftsplan angegeben.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild:

Betriebsergebnisse	**Ergebnis**	**Plan**	**Ergebnis**
	2018	**2018**	**2017**
	€	**€**	**€**
Panorama-Bad	-1.564.504,12	-1.169.000	-1.494.122,34
Panorama-Freibad	-288.992,82	-253.000	-4.360,86
Hallenbad Wittlensweiler	-234.291,70	-263.000	-238.460,45
Freibad Langenwaldsee	-2.497,99	0	-15.627,80
Waldschwimmbad Kniebis	-52.661,94	-49.000	-50.181,56
Bäder	-2.142.948,57	-1.734.000	-1.802.753,01
Tiefgarage Oberer Marktplatz	-215.623,40	-197.000	-155.492,65
Jahresüberschuss	**-2.358.571,97**	**-1.931.000**	**-1.958.245,66**

Der Jahresverlust 2018 beträgt 745.656,01 € (Vorjahr: – 290.454,22 €). Im Ergebnis 2018 ist der Gewinnanteil der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG für das Jahr 2017 in Höhe von 1.542.921,84 € enthalten.

FINANZLAGE

Der Stadtwerke Freudenstadt Bäderbetrieb besitzt seit Ende 2017 ein eigenes Bankkonto. Am 31.12.2018 betrug der Kassenbestand 222.531,38 € (Vj. 545.246,18 €) und ist im Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten enthalten. Im Rahmen der Einheitskasse erfolgt ein Liquiditätsausgleich mit Hilfe des Cash-Poolings durch die Gesellschafterin Stadt Freudenstadt.

Durch das Cash-Pooling ist auch für die Zukunft gesichert, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen. Darüber hinaus erfolgt die Finanzierung im Wesentlichen durch die Abschreibungen.

Die vereinfachte Cash-Flow-Betrachtung sieht wie folgt aus:

	2018	**2017**
	€	**€**
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-745.656,01	-290.454,22
+ Abschreibungen	800.515,65	567.297,65
Vereinfachter Cash-Flow	54.859,64	276.843,43

Der Cash-Flow nach vereinfachter Rechnung betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 54.859,64 € (Vj. 276.843,43 €).

Ein kurzfristiger Kassenkredit (Höchstbetrag 500.000€) wurde bis zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen. Kredite wurden planmäßig getilgt. Zum 31. Dezember 2018 bestehen nicht ausgenutzte Kreditermächtigungen in Höhe von 0 €.

Prognosebericht

Im Vermögensplan 2019 sind Investitionen in Höhe von 781.000 € vorgesehen.

Für die Erneuerung sowie Ersatzbeschaffung von Einrichtungen und die Ergänzung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie von Werkzeugen und Geräten sind 361.000 € vorgesehen. Für den Aufzug im Eingangsbereich sind 150.000 € kalkuliert. Zudem wurden für eine Kletterwand (Skyclimbing) 75.000 €, für die Umrüstung des Stromsystems 140.000 € und für die Belagsüberholung des Außenbeckens im Panorama-Bad 55.000 € vorgesehen. Die geplanten Investitionen werden durch Fremd- und Eigenmittel finanziert.

Die Umsatz- und Ertragszahlen des Jahres 2019 liegen bei den Bädern und der Tiefgarage Oberer Marktplatz unterhalb der Planungen und Erwartungen.
Die Besucherzahlen lagen im Jahr 2019 im Panorama-Bad (ca.2.000) und im Waldschwimmbad Kniebis (2.000) oberhalb der Planungen und Erwartungen. Im Panorama-Freibad lagen die Besucher zahlen (-37.000) unterhalb der Planungen und Erwartungen. Im Hallenbad Wittlensweiler liegen die Besucherzahlen gleichauf mit der Planung und Erwartung.

Bei geplanten Erträgen in Höhe von 4.288.000 € und geplanten Aufwendungen von 5.808.000 € wird im Jahr 2019 ein Jahresverlust von 1.520.000 € erwartet. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird ein etwas besseres als prognostiziertes Ergebnis in 2019 erzielt werden.

Für das Berichtsjahr 2020 gibt es auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie eine Ungewissheit, was das Erreichen der geplanten Ziele angeht. Die Bäder sind seit dem 14. März 2020 bis auf Weiteres geschlossen. Es ist nicht absehbar, wie sich die Lage weiterentwickelt, zwei wichtige Faktoren hierfür sind der Zeitpunkt der Wiedereröffnung und das sich dann zeigende Besucherverhalten.

Diese Aussicht enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen. Diese sind ebenso wie jedes unternehmerische Handeln in einem Umfeld stets mit Unsicherheiten verbunden. Die Angaben beruhen auf den gegenwärtig verfügbaren Informationen.

Oben getroffene Ausführungen lassen aber deutlich erkennen, dass die Betriebsergebnisse der Bäder und der Tiefgarage, nicht nur wegen Corona, ein dauerhaftes Defizit verursachen. Die Beteiligungserträge der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG reichen bei weitem nicht aus, um diese Defizite zu decken. Damit die Eigenkapitalbasis des Bäderbetriebs nicht gefährdet wird, können die entstehenden Jahresverluste nur durch jährliche Kapitaleinlagen der Stadt Freudenstadt zur Verlustverrechnung ausgeglichen werden.

Risikobericht

Der Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb ist aufgrund seiner geschäftlichen Aktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die immer Bestandteile unternehmerischen Handelns darstellen. Das interne Kontroll- und Risikoüberwachungssystem des Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb gewährleistet allerdings, dass die mit den Chancen verbundenen Risiken rechtzeitig beherrschbar

bleiben. Hierzu sind die Controllinginstrumente so weiterentwickelt worden, dass monatlich die Besucher-, Aufwands- und Ergebnisentwicklungen überwacht werden und nötigenfalls steuernd eingegriffen werden kann.

Die finanziellen Risiken werden, soweit möglich, durch Versicherungen wie Betriebshaftpflicht-versicherung, Strafrechtsschutz- und Eigenschadenversicherung, Gebäude- und Inhaltsversicherung, Feuerbetriebsunterbrechungs-, Maschinen- Elektronik- und Glasversicherung abgedeckt.

Chancenbericht

Durch die attraktive Weitergestaltung des Panorama-Bades mit dem Neubau einer Kletterwand sowie durch erhöhte Marketingaktivitäten sollen die Besucherzahlen der Bäder weiter gesteigert werden. Dabei kann insbesondere von Vorteil sein, dass die Stadt Freudenstadt ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen darstellt.

Nachtragsbericht

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und wesentliche Auswirkungen auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft für das Berichtsjahr haben, sind nicht eingetreten.

Freudenstadt, den 09. Juni 2020

Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb

Tobias Degout
Geschäftsführer

Bilanz zum 31.12.2018

Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb

Aktiva

			31.12.2018	31.12.2017
		€	€	€
A.	**Anlagevermögen**			
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**			
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.785,00	1.440,00
II.	**Sachanlagen**			
1.	Grundstücke mit Betriebsbauten	6.568.189,80		4.243.378,80
2.	Grundstücke mit Wohnbauten	159.979,46		170.068,46
3.	Grundstücke ohne Bauten	124.603,08		124.603,08
4.	Bauten auf fremden Grundstücken	444.903,00		711.739,00
5.	Maschinen und maschinelle Anlagen	3.405.924,00		1.633.621,00
6.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	641.451,00		237.663,00
7.	Anlagen im Bau	0,00		2.846.550,53
			11.345.050,34	9.967.623,87
III.	**Finanzanlagen**	4.098.266,14		4.098.266,14
1.	Anteile an verbundene Unternehmen	27.500,00		27.500,00
2.	Beteiligungen		4.125.766,14	4.125.766,14
B.	**Umlaufvermögen**			
I.	**Vorräte**			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00		0,00
2.	Waren	18.898,21		20.958,82
			18.898,21	20.958,82
II.	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159.929,29		147.874,74
2.	Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen	67.968,99		42.308,94
3.	Forderungen gegen die Stadt Freudenstadt und ihre Eigenbetriebe	0,00		383.766,93
4.	Sonstige Vermögensgegenstände	651.927,35		421.758,27
	davon		879.825,63	995.708,88
	Steuererstattungsansprüche 534.990,89 €			
III.	**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**		233.206,32	9.223,62
C.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		1.625,20	3.152,00
			16.613.156,84	**15.123.873,33**

Passiva

	€	31.12.2018 €	31.12.2017 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital			
Stammkapital	5.755.000,00		5.755.000,00
Ausstehende Einlagen	-276.713,32		-276.713,32
		5.478.286,68	5.478.286,68
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklagen		2.900.801,83	2.900.801,83
III. Gewinnrücklagen		13.482,21	13.482,21
IV. Gewinn/Verlust			
Gewinnvortrag	13.929,24		13.929,24
Verlust-Vortrag	-63.706,29		-63.706,29
Jahresverlust des Vorvorjahres	-269.656,44		-269.656,44
Jahresverlust des Vorjahres	-290.454,22		
Jahresgewinn/-verlust lfd. Jahr	-745.656,01		-290.454,22
		-1.355.543,72	-609.887,71
		7.037.027,00	7.782.683,01
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Rechte	48.630,00		42.438,00
2. Sonstige Rückstellungen	403.298,00		386.935,62
		451.928,00	429.373,62
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.559.010,93		5.278.463,94
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	310.190,55		734.791,47
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	563.246,89		377.586,40
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Freudenstadt und ihren Eigenbetrieben	1.113.436,84		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	578.316,63		517.588,43
davon		9.124.201,84	6.908.430,24
a) aus Steuern 0,00 €, Vj. 0,00 €			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	3.386,46
		16.613.156,84	**15.123.873,33**

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb

			2018	2017
		€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.949.443,24		2.976.349,94
2. Sonstige betriebliche Erträge		25.050,14		44.305,20
			2.974.493,38	3.020.655,14
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.371.879,03			1.386.862,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	390.546,69			479.923,05
		1.762.425,72		1.866.785,67
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	1.572.969,54			1.434.705,82
b) Soziale Abgabe und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	480.318,20			433.080,32
davon für Altersversorgung 131.062,31 €, Vj. 117.010,14 €		2.053.287,74		1.867.786,14
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		800.515,65		567.297,65
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB - €, Vj. - €				
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		565.643,74		549.136,55
			5.181.872,85	4.851.006,01
7. Erträge aus Beteiligungen			1.542.921,84	1.679.746,56
davon aus verbundenen Unternehmen - €, Vj. - €				
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			30.414,40	31.818,40
davon aus verbundenen Unternehmen 28.032,40 €, Vj. 25.902,88				
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			121.099,94	97.802,23
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			**-755.143,17**	**-216.588,14**
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-39.579,72		43.773,52
12. Sonstige Steuern		30.092,56		30.092,56
			-9.487,16	73.866,08
13. Jahresverlust			**-745.656,01**	**-290.454,22**

Nachrichtlich:
Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Aufwendungen nach Aufwandsarten	Aufwendungen Betrag insgesamt €	Gemeinsames €
1. Materialaufwand		
a) Bezug von Fremden	1.762.425,72	7.423,67
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00
2. Löhne und Gehälter	1.572.969,54	0,00
3. Soziale Abgaben	322.630,63	0,00
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	157.687,57	15.162,84
5. Abschreibungen	800.515,65	10.089,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	121.099,94	5.320,69
7. Sonstige Steuern	30.092,56	522,56
8. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00
9. Sonstige Aufwendungen	565.643,74	326.080,44
10. Summe 1. - 9.	5.333.065,35	364.599,20
11. Umlage der Spalte Gemeinsames		
a) Zurechnung	347.823,53	0,00
b) Abgabe	-347.823,53	-347.823,53
12. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche		
a) Zurechnung	286.626,49	0,00
b) Abgabe	-286.626,49	0,00
13. Aufwendungen 10. - 12.	5.333.065,35	16.775,67
14. Betriebserträge		
a) nach der GuV-Rechnung	2.974.493,38	16.775,67
b) aus Lieferungen an Betriebszweige	0,00	0,00
15. Betriebserträge insgesamt	2.974.493,38	16.775,67
16. Betriebsergebnis (+ Überschuss/- Fehlbetrag)	**-2.358.571,97**	**0,00**
17. Finanzerträge	1.573.336,24	
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-39.579,72	
19. Unternehmensergebnis (- Jahresverlust)	**-745.656,01**	

Erfolgsübersicht 2018

Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb

Aufwendungen nach Bereichen					
Panorama-Bad €	Panorama-Freibad €	Hallenbad Wittlensweiler €	Freibad Langenwaldsee €	Waldschwimm-bad Kniebis €	Tiefgarage Oberer €
1.331.273,87	58.634,32	130.678,45	576,51	33.399,94	200.438,96
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.417.768,02	57.320,66	97.880,86	0,00	0,00	0,00
290.248,06	11.858,24	20.524,33	0,00	0,00	0,00
127.047,29	5.358,35	10.119,09	0,00	0,00	0,00
350.995,75	147.606,81	13.494,09	785,00	4.586,00	272.959,00
42.057,44	35.742,76	504,60	136,48	1.558,29	35.779,68
11.180,16	0,00	0,00	0,00	0,00	18.389,84
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
214.296,84	9.993,18	2.909,96	0,00	329,26	12.034,06
3.784.867,43	326.514,32	276.111,38	1.497,99	39.873,49	539.601,54
268.872,89	19.514,57	26.023,95	0,00	5.568,09	27.844,03
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
212.217,03	25.122,16	29.048,50	1.000,00	19.238,80	0,00
-286.626,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.979.330,86	371.151,05	331.183,83	2.497,99	64.680,38	567.445,57
2.414.826,74	82.158,23	96.892,13	0,00	12.018,44	351.822,17
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.414.826,74	82.158,23	96.892,13	0,00	12.018,44	351.822,17
-1.564.504,12	**-288.992,82**	**-234.291,70**	**-2.497,99**	**-52.661,94**	**-215.623,40**

Anhang für das Geschäftsjahr 2018
Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb

Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

Der Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb wird in der Rechtsform eines Eigenbetriebs im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg geführt.

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen einschließlich des Jahresabschlusses gelten maßgeblich die Bestimmungen der §§ 12 bis 17 dieses Gesetzes und der EigBVO sowie ergänzend die Bestimmungen des Dritten Buches des HGB (Rechnungslegung).

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden dementsprechend die Formblätter 1–4 der EigBVO zugrunde gelegt.

Satzungsgemäß besteht ein Stammkapital von 5.755.000 €. Hiervon sind 5.478.286,68 € einbezahlt. Die ausstehenden Einlagen betragen 276.713,32 €.

Erläuterungen zu den Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Das Anlagevermögen (immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagevermögen) ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten selbst erstellter Anlagen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Gemeinkosten einbezogen.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese orientieren sich an den steuerlichen Afa-Tabellen. Für die Anlagenzugänge 2018 wurde die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert bis 800 € werden sofort abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Zuschüsse der öffentlichen Hand für Investitionen werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt.

Bei den Finanzanlagen werden die Anteilsrechte zu Anschaffungs- und Einlagewerten erfasst. Bei einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung werden entsprechende Abschreibungen vorgenommen.

Die Vorräte werden zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Einstandspreisen oder dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet.

Abgesehen von handelsüblichen Eigentumsvorbehalten sind die Vorräte frei von Rechten Dritter. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge in Höhe von 1 % berücksichtigt. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind abgezinst.

Die liquiden Mittel sind zum Nominalbetrag angesetzt.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Nach Saldierung der latenten Steuern verbleibt ein Aktivüberhang. Die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach den anerkannten Grundsätzen der Versicherungsmathematik mittels der sog. „Projected Unit Credit Methode“ (PUC-Methode) bewertet. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2018 G“ von Klaus Heubeck verwendet. Für die Abzinsung wurde pauschal der durchschnittliche Marktzinssatz bei einer restlichen Laufzeit von 15 Jahren für einen 10-Jahres-Durchschnitt von 3,21 % (Vj. 3,68 %) p.a. gemäß der Rückstellungsabzinsungsverordnung vom Dezember 2018 verwendet. Erwartete Gehalts- und Rentensteigerungen wurden mit je 2,0 % berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr wurden abgezinst.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

SCHÄTZUNGEN UND BEURTEILUNGEN

Im Jahresabschluss werden teilweise Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen, welche die bilanzierten Vermögensgegenstände und Schulden, die Angaben zu Eventualverbindlichkeiten am Stichtag und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Alle Schätzungen und Beurteilungen werden kontinuierlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Wesentliche Sachverhalte, die von solchen Schätzungen und Beurteilungen betroffen sind, betreffen die Bewertung des Anlagevermögens, der Vorräte und Forderungen sowie der Rückstellungen. Die Schätzungen und Beurteilungen wurden stetig gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Die Beteiligungen beinhalten 65 % der Anteile an der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co.KG. Der Beteiligungsbuchwert beträgt 4.098.266,14 € (Vj. 4.098 T€). Zum Bilanzstichtag beträgt das Eigenkapital der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co.KG 15.786 T€ und der Jahresüberschuss 1.092.080,03 €.

Die Beteiligungen beinhalten 100 % der Anteile an der Stadt Freudenstadt Beteiligungsgesellschaft mbH i.L.. Der Beteiligungsbuchwert beträgt 27.500 € (Vj. 28 T€). Zum Bilanzstichtag beträgt das Eigenkapital der Stadt Freudenstadt Beteiligungsgesellschaft mbH i.L. 25 T€ und der Jahresgewinn 429,06 €.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen sonstige Forderungen.

Die Forderungen gegen die Stadt Freudenstadt und ihre Eigenbetriebe betragen 0,00 €
(Vj. 384 T€).

Die Restlaufzeiten der Forderungen sind im Forderungsspiegel im Einzelnen dargestellt:

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2018	**Gesamt-**	**Laufzeit**	**Laufzeit**
	betrag	**bis zu einem Jahr**	**> 1 Jahr**
	€	**€**	**€**
aus Lieferungen und Leistungen	159.929,29	159.929,29	0,00
gegen verbundene Unternehmen	67.968,99	67.968,99	0,00
gegen die Stadt Freudenstadt und ihre Eigenbetriebe	0,00	0,00	0,00
Sonstige	651.927,35	651.927,35	0,00
Gesamt	**879.825,63**	**879.825,63**	**0,00**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2017	**Gesamt-**	**Laufzeit**	**Laufzeit**
	betrag	**bis zu einem Jahr**	**> 1 Jahr**
	€	**€**	**€**
aus Lieferungen und Leistungen	147.874,74	147.874,74	0,00
gegen verbundene Unternehmen	42.308,94	42.308,94	0,00
gegen die Stadt Freudenstadt und ihre Eigenbetriebe	383.766,93	383.766,93	0,00
Sonstige	421.758,27	421.758,27	0,00
Gesamt	**995.708,88**	**995.708,88**	**0,00**

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitsspiegel im Einzelnen dargestellt:

Verbindlichkeiten 2018	**Gesamt-**	**Laufzeit**	**Laufzeit**	**Laufzeit**
	betrag	**bis zu einem Jahr**	**1 - 5 Jahre**	**> 5 Jahre**
	€	**€**	**€**	**€**
gegenüber Kreditinstituten	6.559.010,93	54.554,53	1.429.679,46	5.074.776,94
aus Lieferungen und Leistungen	310.190,55	310.190,55	0,00	0,00
gegenüber verbundenen Unternehmen	563.246,89	563.246,89	0,00	0,00
gegenüber der Stadt Freudenstadt und ihren Eigenbetrieben	1.113.436,84	1.113.436,84	0,00	0,00
Sonstige	578.316,63	578.316,63	0,00	0,00
Gesamt	**9.124.201,84**	**2.619.745,44**	**1.429.679,46**	**5.074.776,94**

Verbindlichkeiten 2017	Gesamt-betrag	Laufzeit bis zu einem Jahr	Laufzeit 1 - 5 Jahre	Laufzeit > 5 Jahre
	€	€	€	€
gegenüber Kreditinstituten	5.278.463,94	459.177,05	1.159.094,41	3.660.192,48
aus Lieferungen und Leistungen	734.791,47	734.791,47	0,00	0,00
gegenüber verbundenen Unternehmen	377.586,40	377.586,40	0,00	0,00
gegenüber der Stadt Freudenstadt und ihren Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige	517.588,43	517.588,43	0,00	0,00
Gesamt	**6.908.430,24**	**2.089.143,35**	**1.159.094,41**	**3.660.192,48**

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den Stadtwerken Freudenstadt GmbH & Co. KG enthalten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % verringert und wurden sämtlich im Inland erzielt. Sie gliedern sich wie folgt:

Umsatzerlöse	Ergebnis 2018	Plan 2018	Ergebnis 2017
	€	€	€
Gemeinsames	14.773,43	14.000	13.807,71
Panorama-Bad	2.391.671,45	2.663.000	2.459.558,67
Nebengeschäft Panorama-Bad	9.622,96	10.000	14.426,21
Panorama-Freibad	82.158,23	138.000	0,00
Hallenbad Wittlensweiler	87.376,56	93.000	89.383,72
Freibad Langenwaldsee	0,00	0	3.027,09
Waldschwimmbad Kniebis	12.018,44	8.000	6.131,84
Tiefgarage Oberer Marktplatz	351.822,17	445.000	390.014,70
Summe	**2.949.443,24**	**3.371.000**	**2.976.349,94**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Zuschreibungen (1.361,04 €; Vj 0,00 €) sowie Erträge aus Herabsetzung der PWB (2.000 €) enthalten.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Beträge aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 4 T€ (Vj. 4 T€). Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge enthalten –wie im Vorjahr- keine Beträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Im Berichtsjahr sind Periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 300 € (Vj. 2 T€) angefallen. Periodenfremde Erträge in Höhe von 32 T€, diese betreffen die Nachberechnung der weitergeleiteten Stromsteueraufwendungen für die Turnhalle Wittlensweiler, sowie die Verzinsung des Gewinnanteils 2017.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von -39.579,72 € (Vj. 43.773,52 €) entfallen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. In den Steuern vom Einkommen und Ertrag sind 39.579,72 € periodenfremde Steuern enthalten, da für das Geschäftsjahr 2017 ein Verlustrücktrag beim Finanzamt beantragt wurde.
Steuerlich wird der Gewinnanteil 2017 der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG bereits im Jahr der Entstehung berücksichtigt, nicht erst bei der Gewinnausschüttung.

Organe

GEMEINDERAT

Osswald Julian	Oberbürgermeister Vorsitzender

Stimmberechtigte Mitglieder
(Stadträte/Stadträtinnen)

Altendorf-Jehle Bärbel	Journalistin
Armbruster Willi	Landwirtschaftsmeister
Bombel Andreas	Kommunikationsberater
Braun Günter	Grundschullehrer
Broermann Carola	Dipl. Volkswirt
Gaiser Beate	Hotelbetriebswirtin
Gebele Elisabeth	Ärztin
Gernsheimer Beate	Qualitätsmanagementbeauftragte
Hau Dr. Gerolf	Tierarzt
Haug Eberhard	Sonderschullehrer i.R.
Haug Regine	Diplomsozialpädagogin
John Hermann	Bankkaufmann
Kaltenbach Michael	Hotelkaufmann
Kießling Esther	Ärztin
Klumpp Reinhard	Zimmermeister
Kurz Robert	Geschäftsführer
Langrehr Dr. Stefan	Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Megnin Dr. Adolf	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Müller Karl	Polizeibeamter
Sabjan Daniela	Krankenschwester
Schanbacher Dr. Ulrich	Facharzt für Hautkrankheiten und Allergologie
Tzschupke Prof. Dr. Wolfgang	Professor i.R.
Volpp Friedrich	Rentner
Wetzel Bernd	Bautechniker
Wolf Friedrich	Elektromeister
Zirz Dr. Anita	Schulleiterin i.R.
Zukschwerdt Andreas	Kaufmann

BETRIEBSAUSSCHUSS (Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales, VTS)

Osswald Julian	Oberbürgermeister Vorsitzender
Stimmberechtigte Mitglieder (Stadträte/Stadträtinnen):	
Altendorf-Jehle Bärbel	Journalistin
Bombel Andreas	Kommunikationsberater
Braun Günter	Grundschullehrer
Broermann Carola	Dipl. Volkswirt
Gaiser Beate	Hotelbetriebswirtin
Gernsheimer Beate	Qualitätsmanagementbeauftragte
Haug Regine	Diplomsozialpädagogin
Kaltenbach Michael	Hotelkaufmann
Kießling Esther	Ärztin
Langrehr Dr. Stefan	Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Tzschupke Prof. Dr. Wolfgang	Professor i.R.
Zirz Dr. Anita	Schulleiterin i.R.
GESCHÄFTSFÜHRUNG	
Degout Tobias	Geschäftsführer

Sonstige Angaben

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird unter Inanspruchnahme von § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die Beihilfeumlagen für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung sind in voller Höhe gebildet und belaufen sich zum 31. Dezember 2018 auf 48.630,00 € (Vj. 42.438,00 € Beilhilfeumlage).
Die Pensionsrückstellungen (aus der Umlage) für ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung werden seit 2015 in den Personalrückstellungen gezeigt. Sie betragen zum 31.12.2018 94.825,00 € (Vj. 94.077,00 €).

MITARBEITER

Beim Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb waren im Jahresmittel 42,75 (Vj. 37,5) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Anteil von 36,95 (Vj. 30,86) Vollzeitstellen, 48,5 (Vj. 48,75) Aushilfen mit einem Anteil von 5,39 (Vj. 5,47) Vollzeitstellen und 4 (Vj. 3) Auszubildende mit einem Anteil von 2,0 (Vj. 1,5) Vollzeitstellen beschäftigt. Die 42,75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche: 38,75 im Panorama-Bad und 4 im Hallenbad Wittlensweiler. Von den 48,5 Aushilfen sind 45,5 im Panorama-Bad und 3 im Hallenbad Wittlensweiler beschäftigt. Die 4 Auszubildende sind dem Panorama-Bad zugeordnet.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 80 T€ (Vj. 59 T€) aus Miet- und Dienstleistungsverträgen mit unterschiedlichen Laufzeiten, überwiegend für die Wartung von elektrischen Anlagen und von Software. Außerdem bestanden Investitionsverpflichtungen in Höhe von 383 T€ (Vj. 2.068 T€). Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen beträgt 463 T€. Darüber hinaus bestehen für einen Kopierer und eine Massageliege Leasingverträge. Die Verpflichtung aus diesen Verträgen beträgt 5 T€.

Besondere Risiken bestehen aus den Verträgen nicht. Aufgrund des Gesamtumfangs der sonstigen finanziellen Verpflichtungen ist eine wesentliche Beeinflussung der Finanzlage nicht gegeben. Insoweit entfällt die Angabe zu Vorteilen und Risiken aus den sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Freudenstadt, den 09. Juni 2020

Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb

Tobias Degout
Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens
der Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb

Anlagegruppen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					
	Stand 01.01.2018 €	Zugang 2018 €		Abgang 2018 €		Stand 31.12.2018 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	2.884,67	4.440,00				17.770,41
		10.445,74	Ub			
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**2.884,67**	**4.440,00**		**0,00**		**17.770,41**
		10.445,74	**Ub**			
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	14.194.133,70	683.101,42		18.579,32		16.721.437,35
		1.862.781,55	Ub			
2. Grundstücke mit Wohnbauten	452.835,88					452.835,88
3. Grundstücke ohne Bauten	129.204,71					129.204,71
4. Bauten auf fremden Grundstücken	3.288.806,82					3.288.806,82
5. Verteilungsanlagen	52.503,03					52.503,03
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	6.434.383,24	649.851,45		212.092,27		8.185.542,89
		1.313.400,47	Ub			
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.504.806,60	503.940,76		92.926,42		2.919.697,20
		3.876,26	Ub			
8. Anlagen im Bau	3.190.504,02	0,00		3.190.504,02	Ub	0,00
Summe Sachanlagen	**30.247.178,00**	**1.836.893,63**		**323.598,01**		**31.760.473,62**
		3.180.058,28	**Ub**	**3.190.504,02**	**Ub**	
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**30.250.062,67**	**1.841.333,63**		**323.598,01**		**31.778.244,03**
		3.190.504,02	**Ub**	**3.190.504,02**	**Ub**	
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.098.266,14	0,00				4.098.266,14
2. Beteiligungen	27.500,00	0,00		0,00		27.500,00
Summe Finanzanlagen	**4.125.766,14**	**0,00**		**0,00**		**4.125.766,14**
Gesamtsumme	**34.375.828,81**	**1.841.333,63**		**323.598,01**		**35.904.010,17**
		3.190.504,02	**Ub**	**3.190.504,02**	**Ub**	

Anlagespiegel 2018

	Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen	
						Durchschnittl.	
Stand 01.01.2018 €	Zugang 2018 €	Abgang 2018 €	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 €	Abschreib.-satz %	Rest-buchwert %
1.444,67	4.944,13		8.985,41	8.785,00	1.440,00	27,8	49,4
	2.596,61 Ub						
1.444,67	**4.944,13**	**0,00**	**8.985,41**	**8.785,00**	**1.440,00**	**171,4**	**49,4**
9.950.754,90	221.071,97	18.579,32	10.153.247,55	6.568.189,80	4.243.378,80	1,3	39,3
282.767,42	10.089,00		292.856,42	159.979,46	170.068,46	2,2	35,3
4.601,63			4.601,63	124.603,08	124.603,08	0,0	96,4
2.577.067,82	266.836,00		2.843.903,82	444.903,00	711.739,00	8,1	13,5
52.503,03			52.503,03	0,00	0,00	0,0	0,0
4.800.762,24	190.948,92	212.092,27	4.779.618,89	3.405.924,00	1.633.621,00	2,3	41,6
2.267.143,60	106.625,63	92.926,42	2.278.246,20	641.451,00	237.663,00	3,7	22,0
		2.596,61 Ub					
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.846.550,53	0,0	100,0
19.935.600,64	**795.571,52**	**323.598,01**	**20.404.977,54**	**11.345.050,34**	**9.967.623,87**	**2,7**	**35,7**
19.937.045,31	**800.515,65**	**323.598,01**	**20.413.962,95**	**11.353.835,34**	**9.969.063,87**	**2,7**	**35,7**
0,00			0,00	4.098.266,14	4.098.266,14	0,0	100,0
0,00			0,00	27.500,00	27.500,00	0,0	100,0
0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**4.125.766,14**	**4.125.766,14**	**0,0**	**100,0**

Stadtwerke Freudenstadt
BÄDERBETRIEB

Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb
Reichsstraße 9
72250 Freudenstadt

07441 / 921-0
07441 / 921-499